

Im Zeichen des Brotes

Wortgottesfeier zu Fronleichnam für die Senioren im Kursana Domizil



Ergolding. Die jährliche Fronleichnamsprozession konnte aufgrund der aktuellen Lage 2020 - wie in so vielen Orten - auch im Markt Ergolding leider nicht durchgeführt werden. Einer der Altäre unterwegs mit Jesus Christus im Zeichen des Brotes war in Ergolding normalerweise immer vor dem Seniorenheim Kursana. Dieses Jahr gab es keinen der sonst so schön für die Prozession geschmückten Altäre in den Straßen des Marktes.

Damit aber auch in Zeiten von Corona das vielleicht prächtigste Fest der Christen für die Bewohner im Seniorenheim nicht ganz ausfallen musste, hatte sich das Pfarrteam entschlossen, zumindest eine Wortgottesfeier mit Aussetzung des Allerheiligsten im Garten des Kursana zu feiern. Die Zusammenarbeit hat wunderbar funktioniert: das Pflegepersonal hat die gläubigen Heimbewohner zum Teil in den Garten geführt, teils an die Fenster mit Sicht zum Garten positioniert. Frau Elisabeth Plötz übernahm mit elektronischer Orgel gerne die musikalische Gestaltung und Mes-

ner Jakob Marzena brachte alle erforderlichen Utensilien aus der Peterskirche an Ort und Stelle. Auch Petrus stand dem Vorhaben gnädig zur Seite, war das Wetter doch einfach passend für eine gemeinschaftliche Feier im Freien. Zusammen mit den Heimbewohnern und dem engagierten Pflegepersonal wurde gesungen und gebetet, sowie das Allerheiligste ausgesetzt und verehrt. Vorsteher der Wortgottesfeier mit Aussetzung war Pfarrer Josef Vilsmeier selbst; auch Diakon Hanno Buchner und Pastoralreferentin Kristiane Köppl gestalteten den Gottesdienst mit.

Insgesamt war es eine sehr harmonische würdige Feier, die alle Beteiligten erfreute. Ein bewusstes „Auf Wiedersehen!“ sprach der Ortspfarrer nach dem abschließenden eucharistischen Segen aus - verbunden mit dem Wunsch, einen Gottesdienst in diesem Rahmen bald wieder gemeinsam feiern zu können.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Foto: Ganibegovic, Didem / 11.06.2020)